

Gangloffsömmern, Grüningen, Henschleben, Niedertopfstedt, Obertopfstedt,
Schilfa, Schwerstedt, Straußfurt und Vehra



Gemeindebrief

der Evangelischen Regionalgemeinde
Straußfurt

Februar März 2026



Monatsspruch Februar

Du sollst fröhlich sein und dich freuen über alles Gute, das der HERR, dein Gott, dir und deiner Familie gegeben hat. (5. Mose 26,11)

Liebe Gemeindeglieder, liebe Einwohner/Innen im Pfarrbereich,

Du sollst fröhlich sein und dich freuen über alles Gute, das der HERR, dein Gott, dir und deiner Familie gegeben hat. (5. Mose 26,11)

Fröhlichkeit lässt sich nicht verordnen; hier irrt Mose, der sich in einer letzten großen Rede an sein Volk wendet und noch einmal die Heilstaten Gottes in Erinnerung ruft. Und das ist auch zugleich ein Schlüssel für das Verständnis des Monatsspruches. Freude und Fröhlichkeit, weil sich Gott in der Vergangenheit als ein rettender, befreiender und begleitender Gott erwiesen hat. Doch kann ich fröhlich sein nur aufgrund der Vergangenheit? Ich glaube, das geht nicht. Fröhlichkeit braucht – gerade wenn die Gegenwart als belastend empfunden wird – die Hoffnung auf ein besseres Morgen: Hoffnung, auf die ich bauen kann, die mich aufrichtet. Es fällt mir leichter, auf Gott zu bauen, wenn ich ihn in meinem Leben immer wieder als helfenden und rettenden Gott erfahren habe. Und das erfahre ich auch immer wieder: Die Hoffnung auf Gottes Wirken hilft auch in einer Gegenwart, die auf den ersten Blick wenig Anlass zur Hoffnung gibt, bringt Licht in das Dunkel, das mich umgibt.



Seien Sie herzlich begrüßt Ihr Pfarrer Bernhard Schilling



Wenn ich vor lauter Arbeit das Kreuz aus dem Blick verliere, dann können mein Glauben und mein Leben unter die Räder kommen.

Weltgebetstag der Frauen



Kommt! Bringt eure Last

Am 6. März feiern die Kirchen den Weltgebetstag der Frauen. Dabei engagieren sich Frauen über Konfessions- und Ländergrenzen hinweg dafür, dass Mädchen und Frauen überall auf der Welt in Frieden, Gerechtigkeit und Würde leben können. So entstand vor fast 100 Jahren die größte Basisbewegung christlicher Frauen weltweit.

Der Gottesdienst für den Weltgebetstag 2026 trägt den Titel „Kommt! Bringt eure Last.“ und wurde von Frauen aus Nigeria gestaltet. Das Motto ist angelehnt an Matthäus 11,28-30. In Nigeria werden Lasten von Männern, Kindern, vor allem aber von Frauen auf dem Kopf transportiert. Doch es gibt auch unsichtbare Lasten wie Armut und Gewalt. Das facettenreiche Land ist geprägt von sozialen, ethnischen und religiösen Spannungen. Islamistische Terrorgruppen wie Boko Haram verbreiten Angst und Schrecken. Die korrupten Regierungen kommen weder dagegen an, noch sorgen sie für verlässliche Infrastruktur. Umweltverschmutzung durch die Ölindustrie und Klimawandel führen zu Hunger. Armut, Perspektivlosigkeit und Gewalt sind die Folgen all dieser Katastrophen.

Hoffnung schenkt vielen Menschen in dieser existenzbedrohenden Situation ihr Glaube. Diese Hoffnung teilen uns christliche Frauen aus Nigeria mit – in Gebeten, Liedern und berührenden Lebensgeschichten..

7. März 17.00 Uhr Straußfurt Martinskapelle

**12. März 18.00 Uhr Niedertopfstedt/Obertopfstedt in der Feuerwehr
Niedertopfstedt**

**14. März 10.00 Weltgebetstag für Kinder und Erwachsene in Schwerstedt
Grünigen . 14. März 14.00 Uhr Pfarre**



Fahrt nach Taizé

6.-12. April 2025

Vom 6. - 12. April planen wir wieder eine Fahrt in das Kloster Taizé nach Frankreich. Eine Woche lang mit ca. 3000 Jugendlichen aus der ganzen Welt zusammen sein:

gegenseitiges Kennenlernen, singen, Frankreich erleben, Gottesdienste feiern, gemeinsame Freizeit. Wir werden mit Kleinbussen fahren und zelten. Die Kosten belaufen sich auf ca. 100,00€ (Fahrt, Verpflegung, Unterkunft) pro Person.



Die Fahrt ist vor allem für Jugendliche und jüngere Erwachsene gedacht (15 - 27 Jahre) - interessierte Erwachsene können als Betreuer gerne mitfahren. Wir haben 7-11 Plätze – bitte rechtzeitig bei Ramona oder Bernhard Schilling melden.

Gruppen und Kreise

Gemeindenachmittag Straußfurt	25. Februar und 25. März jeweils 14.00 Uhr
Frauenhilfe Grüningen	25. Februar und 18. März jeweils 15.00 Uhr
Gottesdienst Pflegeheim Grüningen	24. Februar, 10. März, 24. März jeweils 10.00 Uhr
Gottesdienst Tagespflege „Zur Zuckerfabrik“ Straußfurt	Nach Absprache

Singkreise und Chöre

Singkreis Straußfurt: jeden Montag 18.00 Uhr St. Martin-Kapelle

Singkreis Grüningen: jeden Montag 19.30 Uhr Pfarre

Kinderchor Schwerstedt, Projektchöre

Gangloffsömmern u. Obertopfstedt: nach Absprache



Kirchbau- und Förderverein St. Petrus Grüningen Gemeinsam für unsere Kirche

2024 wurde in Grüningen der Kirchbau- und Förderverein St. Petrus“ Grüningen e.V. gegründet. Heute zählt der Verein über 30 Mitglieder – ein starkes Zeichen dafür, wie sehr die Kirche und der angrenzende Friedhof den Menschen am Herzen liegt.

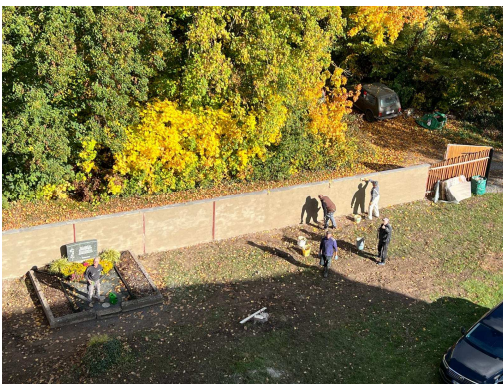
Gemeinsam anpacken:

Ziel des Vereins ist es, das historische Gotteshaus und die Friedhofsanlage zu erhalten, zu pflegen und so zu bewahren, dass auch kommende Generationen einen guten baulichen Zustand vorfinden. Bei mehreren Arbeitseinsätzen packten Mitglieder und Unterstützer kräftig mit an. So konnten verschiedene Verschönerungen und Instandhaltungen an Kirche und Friedhof umgesetzt werden. Das letzte Projekt war das Verputzen der Friedhofsmauer, ein neues, kostspieliges Projekt die Erneuerung von mehreren Kirchenfenstern.



Ein Ort mit besonderer Geschichte:

Die Grüningen Kirche ist nicht nur ein Sakrales Bauwerk, sondern auch ein Ort der großen kulturhistorischen Bedeutung. Der Dichter Novalis (1772-1801), einer der bedeutendsten Vertreter der Romantik, ist eng mit St. Petrus Grüningen verbunden.



Hier liegt seine junge Braut Sophie von Kühn begraben. Sophie von Kühn starb im Alter von 15 Jahren – ein Schicksal, das den Dichter tief prägte und seine Spuren hinterließ. Die Kirche und der Friedhof in Grüningen wurden dadurch zu einem Erinnerungsort von europäischem Rang, an dem Literatur- und Kulturgeschichte lebendig bleibt.

Ein Erbe für kommende Generationen:

Der Kirchbauverein Grüningen sieht es als seine Aufgabe, dieses Erbe zu bewahren. „Wir möchten die Kirche nicht nur als Ort des Glaubens, sondern auch als kulturelles und historisches Erbe an unsere Nachkommen weitergeben“ – betont der Vereinsvorstand.



Mitmachen und Unterstützen:

Trotz der immer weniger werdenden Finanzmittel der Kirche – die Evangelische Kirche in Mitteldeutschland hat nicht genügend Geld, um alle Kirche zu erhalten (Pfarrer Bernhard Schilling) – blickt der Verein mit Zuversicht in die Zukunft. Schon jetzt ist deutlich: Mit Tatkraft, Ideen und Gemeinschaftssinn lässt sich viel erreichen. Alle

Interessierten, die sich ebenfalls für den Erhalt von Kirche und Friedhof einsetzen möchten, sind herzlich eingeladen, Mitglied zu werden oder die Arbeit durch Spenden oder/und Mithilfe zu unterstützen. Für den Vorstand Isabell Hertwig

Familiengottesdienste

Schwerstedt 14. März 10.00 Uhr Weltgebetstag

Kinderbibeltag

Schwerstedt nach Absprache

Straußfurt 7. Februar und 28. März jeweils 9.30 – 12.00 Uhr

Grüningen Samstag 7. März 13.30 – 16.00



Krabbeltreff

Straußfurt nach Absprache mit Gemeindepädagogin Ramona Schilling, **Krabbelfrühstück** findet einmal monatlich am Dienstag statt. Termine werden flexibel in der Whatsappgruppe vereinbart. Bei Interesse bitte bei Frau Schilling direkt anfragen: 0173/8848220)

Es sind verstorben und wurden kirchlich bestattet:

Waltraud Krapf (Gangloffsömmern) Erika Koch (Obertopfstedt)

Mögen Engelchöre dir nun singen, dich heimbringen zum Paradies. Möge Gott dich grüßen voll Erbarmen – find in Gottes Armen Ewigkeit. (Eugen Eckert)



Vorkonfirmanden- und Konfirmandenunterricht

Vorkonfirmandentag: 22. Februar 14.00-17.00 Uhr in Straußfurt; 29. März 14.00-17.00 Uhr in Gangloffsömmern

Konfirmandenunterricht: Freitag, 27. Februar, 20. März; 27. März jeweils 17.00 Uhr Gangloffsömmern

Wird ein Pastor gefragt: „Was würden Sie in Seenot wählen: die Bibel oder einen Rettungsring!“ — „Natürlich den Rettungsring!“, meint der Pastor. — „Sind Sie denn so kleingläubig?“ — „Das nicht, aber in einer nassen Bibel kann man schlecht schwimmen!“

Frau Kranewetter beschwert sich bei ihrer Nachbarin: „Ihr Sohn hat mich eine alte Ziege genannt. Finden Sie das nicht unerhört?“ — „Gewiss! Dabei habe ich dem Bengel schon so oft gesagt, er soll andere Leute nicht nach dem Äußeren beurteilen!“

Vor der Messe kürzt der Pfarrer in der Sakristei seine Sonntagspredigt. Ein Ministrant beobachtet ihn und fragt: „Was machen Sie da?“ — „Ich arbeite an meiner Predigt“, antwortet der Pfarrer. Der Kleine hakt nach: „Sagt Ihnen eigentlich der liebe Gott, was Sie predigen sollen?“ — „Ja, natürlich.“ — „Aber warum streichen Sie dann so viel?“

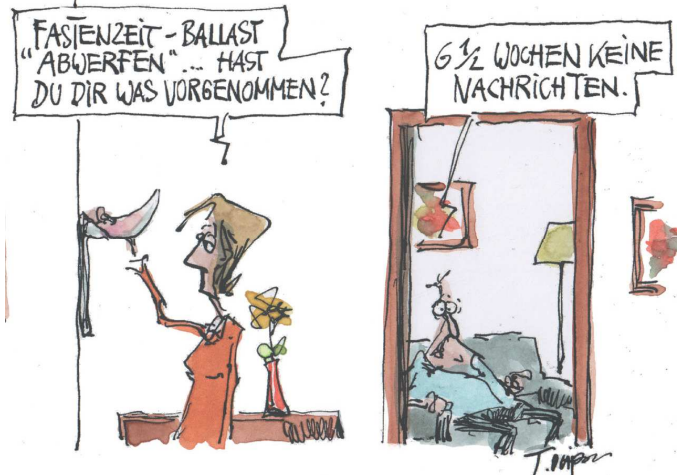




Ein Kellner bricht plötzlich zusammen und wird ins Krankenhaus gebracht. Als er auf dem Operationstisch liegt, geht ein Chirurg vorbei, den er kennt. „Herr Doktor, Sie müssen mir helfen!“, fleht der Kellner. Darauf der Chirurg: „Bedaure, das ist nicht mein Tisch!“

„Heute Nacht habe ich geträumt“, sagt ein Pfarrer zu einem Rabbiner, „ich sei ins jüdische Paradies gekommen. Einfach schrecklich! Dieses Schreien und Gestikulieren und dieses Gedränge! Alles überfüllt bis in den hintersten Winkel!“ — „Wie sich das trifft“, sagt da der Rabbiner, „ich bin heute Nacht im Traum durch das christliche Paradies gegangen. Eine himmlische Ruhe!

Köstlicher Duft nach Lilien und Rosen und weit und breit kein Mensch!“

Beim Pfarrer läutet am späten Abend das Telefon. „Hallo“, sagt eine Frauenstimme, „ist dort die Bahnhofsbar? Wir feiern Geburtstag und uns sind die Getränke ausgegangen. Schicken Sie eine Kiste Bier und fünf Flaschen Wein in die Waldallee zwölf!“ — „Tut mir leid“, unterbricht sie der Geistliche, „Sie sprechen mit dem Pfarrer!“ — „So?“, entgegnet die Frau pikiert, „Gott schütze die Gläubigen dieser Gemeinde, deren Pfarrer sich um diese Zeit noch in der Bahnhofsbar herumtreibt!“



	Straußfurt	Henschleben	Gangloffsömmern	Schilfa	Schwerstedt	Grün- ingen	Obertopf- stedt	Nieder- topfstedt
06.02.26							18.00 Andacht Danke Krippenspiel	15.00 Andacht Danke Krippenspiel
07.02.26						14.00 Andacht Danke Krippenspiel		
21.02.26		18.00		17.00				
22.02.26	17.00 							
07.03.26	17.00 Weltgebet							
08.03.26				9.30				
12.03.26							Weltgebetstag in Niedertopf m. Obertopf 18.00 Feuerwehr	
14.03.26					10.00 Weltgebet Kinder Schwerstedt	14.00 Weltgebets tag in Grünigen		
29.03.26		09.30	17.00 					

Änderungen möglich. Bitte beachten Sie die Aushänge in den Schaukästen.



Gottesdienst mit Neuen geistlichen Liedern

Vorsitzende des Gemeindegemeinderates	Katharina Barth Hauptstr. 37 Henschleben Tel. 036376/58337
Pfarrer:	Bernhard Schilling Thienemannstr. 24 99634 Gangloffsömmern 036376/163822
Gemeindepädagogin:	Ramona Schilling Thienemannstr. 24 99634 Gangloffsömmern 036376/163822
Büro des Pfarrbereichs und Friedhofsverwaltung :	Iris Schubert Ernst-Thälmannstr. 24 99634 Straußfurt Tel. 036376/58303



Online-Gottesdienste 2026

Jede Woche unter kirche-straussfurt.de

Samstag, 18.04.2026, 9:30 - 18:00 Uhr

12. Ökumenischer Tag des Neuen Geistlichen Liedes

Der ökumenische Tag des Neuen Geistlichen Liedes findet zum 12. Mal in Wetzlar statt. Dazu sind Mitglieder aus Jugendchören, Singkreisen, Kirchenchören und Bands sowie alle, die sich für Neue Geistliche Lieder interessieren, eingeladen. Anmeldung über Pfarrer Bernhard Schilling

